

Caroline Leuenberger übernimmt
Geschäftsführung von Daniel Schmid-Haslebacher:

«Ich will Stabilität und Kontinuität erreichen»

Willkommen zurück, **Caroline Leuenberger!** Nach einem Abstecher zu einem grossen Berner Immobilienunternehmen übernimmt die 48-jährige Zäziwilerin per 1. Juli 2019 die Geschäftsleitung der Immobilien-Zentrum Schmid AG mit rund 25 Mitarbeitenden. Im Gespräch äussern sich die neue Geschäftsführerin sowie Inhaber Daniel Schmid-Haslebacher zu den Hintergründen der Neubesetzung.

Daniel Schmid, warum haben Sie sich dazu entschieden, Frau Leuenberger zurück zu holen?

D. Schmid: Ich kenne Caroline Leuenberger seit fast 15 Jahren. Auch nach ihrem Abgang Ende 2016 ist der Kontakt zwischen uns nie ganz abgebrochen. Zum Glück! Ich weiss, wie sie denkt, analysiert und handelt - und ich bin überzeugt, dass sie die ideale Besetzung ist für die Position der Geschäftsführerin.

Caroline Leuenberger, was hat Sie dazu bewegt, zu jener Firma zurückzukehren, in der Sie zuvor schon als Leiterin der Abteilung Stockwerkeigentum tätig waren?

C. Leuenberger: Ich durfte in der Immobilien-Zentrum Schmid AG wachsen und wurde hier während vieler Jahre gefördert. Umso schöner ist es, dass ich

nach einer spannenden und lehrreichen Zeit wieder in die vertraute Umgebung zurück kehren darf. Es ist ein wenig wie nach Hause kommen.

Mussten Sie sich diesen Schritt lange überlegen?

C. Leuenberger: Nein, im Gegenteil. Als die Anfrage kam, habe ich sofort zugesagt. Das Angebot ist eine grosse Chance für mich und bedeutet mir sehr viel. Ein absoluter Glücksfall.

Wie haben die Mitarbeitenden auf die Rückkehr ihrer ehemaligen Kollegin reagiert?

D. Schmid: Die Rückmeldungen sind ausschliesslich positiv ausgefallen. Die Mitarbeitenden freuen sich auf Frau Leuenberger und hegen grosse Hoffnungen in die neue Chefin.

Welche Erwartungen setzen Sie in Caroline Leuenberger?

D. Schmid: Ich erwarte, dass sie insbesondere diejenigen Aufgaben, die mir weniger gut liegen, an die Hand nimmt. Dazu gehört vor allem die klare Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Betriebsorganisation im Allgemeinen. Bei der weiteren Verbesserung der Dienstleistungsqualität und der Erweiterung der Kundenbeziehungen, wird Caroline Leuenberger bestimmt auch neue Akzente setzen.

Das klingt nach viel Arbeit. Frau Leuenberger, wie wollen Sie das alles schaffen?

C. Leuenberger: Zuallererst werde ich mir eine Übersicht über sämtliche Bereiche verschaffen. Ich will wissen, wo wir stehen und dann definieren, welche



Massnahmen erforderlich sind. Mir ist es wichtig, für Stabilität und Kontinuität zu sorgen.

An welchen Schrauben werden Sie zuerst drehen?

C. Leuenberger: Mein Fokus werden unsere Kunden sein. Wir sind die klassische Dienstleisterin, die ohne das wertvolle Vertrauen der Kunden nicht bestehen kann. Um den angestrebten Service erbringen zu können, werde ich an jeder nötigen Schraube drehen, die uns diesem Ziel näher bringt.

Was heisst das in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der Kundschaft?

C. Leuenberger: Unsere Kunden sollen spüren, dass ich mich mit echtem Engagement um ihre Anliegen kümmere - und das ganz egal, wie gross das Auftragsvolumen ist. Zu unseren Kunden zähle ich übrigens auch alle Mieter, Handwerker und Hauswarte. Ohne sie alle gäbe es unseren Betrieb nicht.

Welche Erwartungen haben Sie an Ihre zukünftigen Mitarbeitenden?

C. Leuenberger: Ich erwarte, dass sie mit Kopf, Herz und Konzentration dabei sind. Meine Mitarbeitenden sollen selbstständig arbeiten dürfen, müssen sich aber ihrer Verantwortung bewusst sein. Gleichzeitig ist mir die Zusammenarbeit als Team sehr wichtig. Durch unsere

verschiedenen Kompetenzen können wir alle voneinander profitieren - getreu dem Motto: «Einer für alle, alle für einen.» Wichtig ist mir auch die Zusammenarbeit mit unserer Schwesterfirma, der Treuhand-Zentrum AG.

Herr Schmid, Sie haben die Geschäftsführung ihres Unternehmens zuvor schon einmal abgegeben. Was ist dieses Mal anders als beim letzten Mal?

D. Schmid: Gegenüber der letzten Abgabe der Geschäftsführung, werde ich Frau Leuenberger viel mehr Luft zum Arbeiten und Gestalten einräumen.

Können Sie sich wirklich ganz aus dem operativen Geschäft zurückziehen?

D. Schmid: Das ist mein erklärtes Ziel. Natürlich unterstütze ich meine Nachfolgerin in der Anfangszeit in allen Belangen sehr gerne. Zudem werde ich auch bei strategischen Fragen weiterhin involviert sein. Mittel- und langfristig möchte ich mich aus dem operativen Geschäft zurückziehen, um mich fortan auf andere Projekte konzentrieren zu können.

Was werden Sie an der Arbeit in der Immobilien-Zentrum Schmid AG am meisten vermissen?

D. Schmid: Alles! Aber sicher am meisten den Kontakt zu den Menschen. Ich habe das Unternehmen vor gut 29 Jahren gegründet und in dieser Zeit haben

sich nicht nur viele Kundenbeziehungen, sondern auch wichtige Freundschaften entwickelt. Diese will ich - auch wenn ich nicht mehr operativ tätig sein werde - weiterhin pflegen.

Und worauf freuen Sie sich am meisten, Frau Leuenberger?

C. Leuenberger: Grundsätzlich freue ich mich auf alles was kommt. Ich kann es kaum erwarten, loszulegen und die Immobilien-Zentrum Schmid AG gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

**Caroline Leuenberger (48) ist verheiratet und lebt in Zäziwil im Emmental. Die neue Geschäftsführerin arbeitete bereits zwischen 2005 und 2016 in verschiedenen Positionen für die Immobilien-Zentrum Schmid AG - zuletzt als Leiterin der Abteilung Stockwerkeigentum. In den vergangenen 2,5 Jahren leitete Caroline Leuenberger den Bereich Bewirtschaftung bei einer grossen Berner Immobilienfirma. Erholung findet die neue Geschäftsführerin in der Natur oder beim Musizieren.*